

ECM veranstaltet Symposium „Die vernetzte Härterei“

Vom 4. bis 5. März hat die ECM GmbH ein Symposium zum Thema Industrie 4.0 veranstaltet. Moderiert wurde die Veranstaltung in Mühlheim bei Frankfurt von Dr. Olaf Irretier und Marco Jost, beide IBW Dr. Irretier GmbH. Als Medienpartner fungierte die PROZESSWÄRME aus dem Vulkan Verlag. Referenten aus der Indus-

men der Automatisierung und gaben einen Einblick in „Industrie 4.0 in der Thermoprozesstechnik“.

Anschließend folgten zahlreiche konkrete Beispiele aus der Praxis: So beschäftigte sich Jürgen Mautsch von der Schwäbischen Härtetechnik Ulm in seinem Vortrag mit der „Lohnhärterei im

Und auch die Aktivitäten von ECM wurden intensiv diskutiert: Gerald Hiller stellte die Business Unit ECM Robotics vor, die sich mit der Integration von Robotern in Wärmebehandlungsprozesse beschäftigt, z. B. zur Chargenbeladung. Pierre Bertoni sprach unter anderem über Datenanalyse zur vorbeugenden War-



trie berichteten über ihre Erfahrung mit der Automatisierung von Härtereien und konkrete Anwendungsbeispiele.

Nach einer kurzen Vorstellung des Unternehmens durch Gerald Hiller, Vertriebsleiter der ECM GmbH, folgte ein einleitender Vortrag in das Thema des Symposiums: Thomas Schneidewind und Jürgen Franke vom Vulkan Verlag beleuchteten aktuelle Trends und The-

Umfeld von Industrie 4.0“ und diskutierte konkrete Maßnahmen und Herausforderungen. Rene Fix von der Firma Gravo-Tech ging auf das wichtige Thema der Rückverfolgbarkeit ein und stellte den DataMatrix Code als etabliertes Verfahren der Bauteilmarkierung vor. Um die automatisierte Gestellchargierung ging es im Vortrag von Jean-Noel Amadasi von Cronite.

tung und Sven Vincken zeigte, wie eine ICBP Flex Anlage in das Produktionssystem der Firma SHU integriert wurde.

Das Symposium sollte vor allem einen intensiven Austausch unter den rund 40 Teilnehmern ermöglichen. So wurden die Herausforderungen und Fragestellungen anhand der konkreten Projekte im Bereich Industrie 4.0 diskutiert und daraus Ideen und Lösungen für künftige Projekte abgeleitet.



„4.0 ist ein heißes Thema“, lautet bei vielen Anbietern der Slogan. Wir, als Referenten, waren in der Vorbereitungsphase sehr überrascht, welche Einzeltechnologien bereits auf dem Markt (bin Picking, Visio System) zur Verfügung stehen und wie leistungsfähig diese sind. Wir konnten einiges an Lösungsansätzen präsentieren und konkrete Projekte vorstellen. Unser Ziel war es nicht, die Lösung 4.0 zu präsentieren, sondern den Stand der Technik und Wege aufzuzeigen. Die Rückmeldungen und Ideen von den Teilnehmern haben uns auch neue Wege und Lösungsansätze gegeben, um marktgerechte Produkte anbieten zu können. Es war sehr spannend, sodass wir uns entschlossen haben, diese Veranstaltung 2022 mit dem aktuellen Stand der Technik zu wiederholen.“

Gerald Hiller
ECM GmbH



„Der Begriff Industrie 4.0 ist in aller Munde, allerdings ist der Umgang in vielen Unternehmen mit diesem Thema nicht konkret greifbar. Das ECM Symposium hat mit den Vortragsthemen und den intensiven Fachdiskussionen einen Beitrag geleistet, den Umgang mit Industrie 4.0 greifbarer zu machen.“

Jürgen Mautsch
Schwäbische Härtetechnik Ulm GmbH & Co.KG

